

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt

Newsletter 03/2016 des gemeinnützigen Vereins Herzen für eine Neue Welt e.V.



Schulkinder in Huilloc beim Mittagessen - Photo: Norbert Grimbach

Liebe Paten, Freunde und Unterstützer von Herzen für eine Neue Welt,

Herbstzeit ist Erntezeit. Es ist eine wichtige und sehr betriebsame Zeit in den Anden. Die Vorratsspeicher für den Winter werden befüllt. Denn die Nahrungsmittel sind längst nicht in der Hülle und Fülle verfügbar, wie wir das aus deutschen Supermärkten kennen. An Lebensmittel heranzukommen, bedeutet für viele Menschen harte, körperliche Arbeit. Und Glück, das nicht jedem vergönnt ist. Am meisten leiden darunter die Kinder, da sie für ihre Entwicklung auf eine reichhaltige Ernährung angewiesen sind. In der Kindheit werden die körperlichen Grundsteine gelegt, auf denen sie ihr Leben aufbauen werden.

Die tägliche Schulspeisung der Schulkinder in den Hochanden ist für uns zu einem sehr wichtigen Projekt geworden. Die Not ist groß, obwohl sie schon mit bescheidenen Mitteln stark gelindert werden kann. Jeden Tag bekommen mittlerweile über 1.100 Kinder eine warme Mahlzeit. Die Auswirkungen sind sichtbar: Die Kinder sind nicht mehr so unterernährt und weisen weniger Mangelerscheinungen auf, sie können sich besser konzentrieren und das Lernen fällt ihnen leichter. Es ist unser erklärtes Ziel für 2017, mehr Mittel für diesen so wichtigen Bereich zur Verfügung zu stellen, damit mehr Kinder an dem Programm teilnehmen können.

Was außerdem noch in unseren Projekten in Peru in der letzten Zeit vollbracht wurde, möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten berichten.

Alles Gute und viel Spaß beim Lesen wünscht

Ihr Team von Herzen für eine Neue Welt e.V.

Magische Geschichten am „Tag der Kinder“

Der 30. August ist ein großer Tag für die Peruaner. Man feiert traditionell die erste Heilige Lateinamerikas, Santa Rosa de la Lima, die 1568 das Licht der Welt erblickte. Die Schönheit wird in Peru oft mit dem Ausspruch zitiert: „Wenn wir den Armen und Kranken dienen, dienen wir Jesus.“ In Munaychay nehmen wir das zum Anlass, um den „día de los niños“ (Tag der Kinder) gebührend zu feiern.

Diesmal war ein faszinierender Geschichtenerzähler zu Gast, der durch seine bildreichen Erzählungen die Fantasie der Kinder entfachte und sie in magische Welten entführte. Danach war die Stimmung umso aufgelockerter, und die Kinder tanzten mit ihren Luftballontieren umher und genossen eine große Auswahl an Nachtischen. Ein weiterer Höhepunkt waren die Piñatas, mexikanische Tiermodelle aus Pappmaché. Sie werden an einem Strick unter die Decke gehängt und tragen in ihrem Bauch Geschenke und Süßigkeiten. Den Kindern werden die Augen verbunden, und sie schlagen der Reihe nach auf die Piñata ein, um sie aufzubrechen. Das heißt, wenn sie es schaffen zu treffen, denn das Pappmaché fängt stark an hin- und herzuschwingen. Abgerundet wurde das schöne Fest durch kleine Geschenke, die die Kinder mit nach Hause nahmen.



Rhythmische Bewegungstherapie

Die Tías von Munaychay freuen sich über eine weitere Methode, mit der sie die Entwicklung der Kinder fördern können. In verschiedenen Workshops im August und September erarbeitete der spanische Podologe Rafael González Úbeda mit ihnen typische Probleme des Bewegungsverhaltens der Kinder und die Entwicklung der Körperhaltung. González konnte so gezielte Übungen der Rhythmischen Bewegungstherapie vermitteln, damit die Kinder eine gesunde Haltung erlernen und Schmerzen oder Fehlstellungen des Bewegungsapparats vermeiden. Außerdem erlernten die Tías Methoden, die die kognitive Entwicklung und Konzentrationsfähigkeit der Kinder verbessern.

Kreative Schulen

Wir sind immer wieder begeistert, wie uns Menschen, Gruppen, Vereine unterstützen und welche Kreativität dabei zutage kommt. Heute möchten wir Schulen erwähnen, die Großartiges geleistet haben und wo Kinder für die Kinder in Peru Gutes getan haben. So hat die Deutsche Schule in Genf ein Fußballturnier veranstaltet sowie eine Alpenfahrradtour zugunsten des Schulspeisungsprogramms. Im Rahmen des Schulfestes verkauften und versteigerten Schüler der Winfriedschule Fulda Kleidung und Fundsachen zugunsten der Kinder in Munaychay. Bereits zum dritten Mal haben die Keltenbergschule sowie die Liebigschule die Erlöse ihrer Sponsorenläufe an uns gespendet. Jedes Jahr entscheiden die Schüler, zugunsten welches Projektes der Lauf stattfindet - und dafür sind wir ihnen auch zum dritten Mal sehr dankbar. Die St. Angela-Schule aus Königstein plant gerade den jährlichen Weihnachtsbasar. Ein Besuch lohnt sich am 26. November 2016. Das sind nur ein paar Beispiele von Herzenprojekten, über die wir uns sehr freuen. Vielen herzlichen Dank allen Kindern, Eltern und Lehrern.

Waldbrand über Munaychay

Wie auch in Deutschland war der Spätsommer in den Anden sehr trocken, was unter anderem auch zu Waldbränden oberhalb von Munaychay geführt hat. Es war ein Schock, als uns mitten in der Nacht die Nachricht erreichte, dass der Wald oberhalb von Munaychay Feuer gefangen hatte und die Flammen sich schnell Richtung Haus 7 ausbreiteten.

Directora Selene und Gary, unser Kinderdorfleiter, reagierten direkt und ließen alle Kinder ins Tal nach Urubamba in Sicherheit bringen. Zusammen mit der Feuerwehr und vielen Dorfbewohnern der Gemeinde Chicón konnte über das Feuer schnell Kontrolle gewonnen und Schäden an den Häusern verhindert werden. Auch der Geruch nach Rauch verflog nach einigen Tagen wieder aus den Häusern und die Kinder konnten wohlbehalten wieder in ihr Zuhause zurückkehren.

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt

Newsletter 03/2016 des gemeinnützigen Vereins Herzen für eine Neue Welt e.V.



Herzlich Willkommen, liebe Kinder

Sieben Kinder haben in den vergangenen Monaten ihr neues Zuhause in Munaychay gefunden. Durch den Umzug der volljährigen Kinder in das neue Haus Wayna Sonqo konnten wir in unserem Kinderdorf Munaychay den Kindern die Möglichkeit für ein behütetes liebevolles Aufwachsen geben. Heute möchten wir Ihnen die Kinder vorstellen, damit auch so wieder ein kleines Stückchen Peru nach Deutschland kommen kann.



Carmen Rosa Ccahua Ticona ist 5 Jahre alt und kam zusammen mit ihrer zwei Jahre älteren Schwester Karina stark unterernährt und vernachlässigt nach Munaychay. Die Schwestern lebten bis zu ihrer Aufnahme bei den Eltern, die jedoch stark alkoholabhängig sind und mit der Fürsorge der Kinder überfordert waren.

Ganz ähnlich war es bei den Brüdern Maycol Yeferson und Diosdado Quispe Nina. Sie sind auch fünf und sieben Jahre alt. Ihre Mutter war schlichtweg überfordert, denn die beiden haben noch zwei weitere Geschwister, die geistig und körperlich beeinträchtigt sind. Zudem hat der Vater aufgrund seiner Alkoholabhängigkeit zuerst seine Arbeit und schließlich auf die Kontrolle über sich und die Familie verloren.



Zenobia Quispe Machaca ist das Nesthäkchen in Munaychay, denn sie ist erst 2 Jahre alt. Nachdem ihre Mutter vor einem Jahr verstarb, war der Vater, der aufgrund einer Gehbehinderung nicht arbeiten kann, mit der Erziehung Zenobias und ihren vier Geschwistern überfordert. Zenobia hat zusammen mit ihren beiden älteren Schwestern Karina (7 Jahre) und Yuni (10 Jahre) in Munaychay ein Zuhause gefunden, wo sie sich sehr wohl fühlen. Der Vater ist sehr erleichtert, dass es seinen Töchtern gut geht und sie gesund und in einer Gemeinschaft aufwachsen können.

Am Beispiel mancher Kinder sieht man, welche Ausmaße das Thema Alkohol mittlerweile in der Gesellschaft Perus annimmt und welche Probleme dadurch auftreten. Zusammen mit unserem Partnerverein Corazones para Perú versuchen wir immer mehr die Aufklärungsarbeit zu diesem Thema zu stärken, doch es ist ein mühsamer Weg.

Unser Beitrag dazu ist es hauptsächlich, den Kindern ein glückliches Aufwachsen zu ermöglichen. Bereits wenige Wochen nachdem die Kinder in Munaychay eingezogen sind, hat man sie kaum wieder erkannt. Die Augen strahlten, sie hatten Freunde und Spielkameraden gefunden, mit denen sie wieder lachen und spielen können und die Herzenswärme bekommen, die Kinder in diesem Alter brauchen.

Haben Sie die Kinder auch direkt ins Herze geschlossen? Oder möchten Sie einen kleinen Beitrag leisten und in die Zukunft der Kinder investieren? Wir freuen uns sehr über neue Paten.

Besuch des Vorstands

Angelika Kilb und Dr. Walter Leidinger haben Ende September für zwei Wochen unsere Projekte besucht. Der regelmäßige Besuch der Kinder in Munaychay, Gespräche mit Mitarbeitern und unseren Freiwilligen, die Eröffnung des neuen Herzenscafés mitten in Urubamba sowie die Prüfung der Finanzen sind nur ein Auszug dessen, was in der kurzen Zeit für die Beiden anstand. Ein ausführlicher Bericht erwartet Sie am Paten- und Informationsabend am 19.11.2016 in Falkenstein.

Termine 2016

Wir sind aktiv und beteiligen uns bei öffentlichen Veranstaltungen. Besuchen Sie uns doch an einem der anstehenden Termine. Wir freuen uns.

- 19.11. Paten- und Informationsabend
- 2.-4.12. Weihnachtsmarkt, Königstein

Neuigkeiten aus dem Herzensprojekt

Newsletter 03/2016 des gemeinnützigen Vereins Herzen für eine Neue Welt e.V.



Ehrenamtliche Helfer gesucht

Wir suchen liebe Menschen, die Zeit und Lust haben, uns ehrenamtlich zu unterstützen. Hilfe brauchen wir akutell und besonders auch in der Vorweihnachtszeit in unserer Geschäftsstelle mitten im Herzen von Königstein.

An Nachmittagen in der Woche und samstags vormittags möchten wir unseren Alpaka-Laden gerne liebevoll betreut wissen. Das Tätigkeitsbereich sind vielfältig, in erster Linie geht es jedoch um das Herzliche Willkommen aller Interessenten, Freunde, Stadtbummler und Besucher unseres Lädchens. Dabei spielen der Verkauf unserer Accessoires aus Peru ein Rolle und die Beantwortung der Fragen zu den Projekten. Sie sollten Spaß an dieser ehrenamtlichen Tätigkeit haben, verantwortungsbewußt sein und den Kontakt mit anderen Menschen nicht scheuen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung direkt an unserer Geschäftsstelle - persönlich, telefonisch, per Mail oder per Post.

Kochbuch mit Herz

Gut' Ding braucht Weile. Angekündigt haben wir es schon frühzeitig, doch mussten wir feststellen, dass manche Dinge eben ein bisschen Zeit brauchen. Doch es ist fast vollbraucht und wir freuen uns, Ihnen endlich im November (pünktlich zur Weihnachtszeit) unser Kochbuch vorstellen zu dürfen. Es wird in der Geschäftsstelle in Königstein zum Verkauf stehen.

Besondere Weihnachtspost

Von den Kinder gemalt oder in Handarbeit gestaltet: Mit unseren individuellen Weihnachtskarten werden Ihre Grüße zu etwas ganz Besonderem. Gerne schicken wir Ihnen die Karten auch per Post zu. Geben Sie uns einfach per Telefon oder Mail Bescheid.



Wir sagen Danke

Zahnärzte Helfen e.V.

Klaus Horster

Paul und Yvonne Gillet-Stiftung, Edesheim

Deutsche Schule Genf

Michael Turba

Stiftung Kinderfonds FORKIDS, München

Kirchenkreisamt Hanau

Ralf Wichmann

Wulf Donike

Mendoza de Myllek

Primavera e.V., Stuttgart

Familie Clausen

Förderverein des Lionsclubs, Königstein

Margareta Guertz

Fam. A. + H. Beuschel

Gisela Döbler

Fam. B. + B. Herzog

Brigitte Pförter

Rudolf Bax

...und natürlich allen anderen Spendern.

Feiern für Peru

Geburtstage

Theo Lange

Norbert Grimbach

Dr. Richter

Martin Oberle

Silberhochzeit

Ehepaar Eva Träuble / Dr. Jens-Peter Gregersen

Herzen für eine Neue Welt e.V.

Kinderhilfsprojekt Peru

Gemeinnütziger Verein, 1. Vorsitzender: Gerhard Benner
Hauptstr. 21a, 61462 Königstein

Telefon: 06174 / 96 82 453, Fax: 06174 / 96 82 454

E-Mail: mail@herzenhelfen.de, Web: www.herzenhelfen.de

Spendenkonto: Deutsche Bank Königstein, Konto 472 22 37, BLZ 500 700 24

IBAN DE55 5007 0024 0472 2237 00, BIC (SWIFT CODE): DEUTDEDBFRA

